

Rheinland-Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e.V.

Durchführungsbestimmungen für Wettbewerbe und Meisterschaften

Saison 2023 / 2024



Inhaltsverzeichnis

1.	Sportpasspflicht und Läuferlizenz für alle startenden Läufer/innen	3
2.	Grundlegendes	3
3.	Allgemeines	4
4.	Alterseinteilung für die AK Klassen Saison 2023 / 2024	5
5.	Wettbewerbskategorien	6
	Minis	6
	Eisläufer	6
	Freiläufer 1	7
	Freiläufer 2	7
	Figurenläufer	8
	Kunstläufer	8
	Anwärter	9
	Basic Novice	9
	Intermediate Novice	10
	Young Adult Bronze	11
	Young Adult	12
	Adult Bronze Kür	13
	Adult Silber Kür	14
	Adult Gold Kür	15
	Adult Masters Kür	16
	Novice U8	17
	Novice U10	17
	Pre Novice	18
	Advanced Novice	19
	Youth	20
	Junior	21
	Senior	22
	Basic Novice - Eistanz	23
	Intermediate Novice - Eistanz	23
	Basisklasse A - Eistanz	23
	Basisklasse B – Eistanz	24
	Solo - Kürtanz	24
	Show - Solo	25
	Show - Duo	25
6.	Faktoren der Programmkomponenten	27
7.	Punktabzüge und sonstige Regeln	29
8.	Infos zu Schrittfolgen und Choreographie-Sequenzen	30
9.	Nützliche Links	31

1. Sportpasspflicht und Läuferlizenz für alle startenden Läufer/innen

Die Deutsche Eislaut Union weist darauf hin, dass für alle startenden Läufer/innen ein Sportpass und eine Läuferlizenz vorliegen muss. Grundlage dieser Forderungen der Deutschen Eislaut Union ist die Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb (**OAB**); Artikel 9 und 9a – Fassung DEU Dezember 2022:

„Jede/r Läufer/in, die/ der an Klassenlaufen, Wettbewerben oder Meisterschaften der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, benötigt einen gültigen Sportpass der DEU.“ ... „Der Sportpass ist der allein verbindliche Nachweis von Vereinszugehörigkeit und Startberechtigung einer Läuferin/ eines Läufers. Er enthält alle erforderlichen persönlichen und sportlichen Daten des Passinhabers.“

„Jeder Aktive, der am Sportbetrieb der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein, die jährlich vor der Wettkampfsaison zu erneuern ist und die für jeweils eine Wettkampfsaison gültig ist.“

Wir bitten daher alle Vereine, frühzeitig Sportpässe und die Läuferlizenzen für die Sportler/innen zu beantragen.

Alle Informationen zu den Sportpässen und Läuferlizenzen sind unter folgendem Link nachzulesen:
https://www.eislaut-union.de/sportpaesse-lizenzen?jsn_mobilize_preview=886

2. Grundlegendes

- Alle Wettbewerbe innerhalb des Eissportverbandes R-P werden **gemäß der aktuellen DKB durchgeführt**, sofern in den Ausschreibungen keine besonderen Bedingungen genannt werden.
- Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem Verein angehören, welcher Mitglied in einem Landeseissportverband ist.
- Darüber hinaus muss der Sportler die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.
- Alle Breitensportwettbewerbe werden nach dem **ISU Judging System** bewertet.
- Alle Leistungssportwettbewerbe werden nach dem **ISU Judging System** bewertet.
- Für Sportler deren LEV **keine** Offiziellen (Preisrichter oder technisches Panel) **auf eigene Kosten** entsendet, wird die **doppelte** Meldegebühr erhoben.
- Der jeweilige Veranstalter ist berechtigt, bei zahlreichen Meldungen, eine gesonderte Gruppeneinteilung vorzunehmen.
- Unterteilungen erfolgen erst ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 16 Teilnehmern pro Kategorie und Geschlecht, ab Freiläufer. Bei Minis und Eisläufer ab 10 Teilnehmer pro Kategorie und Geschlecht.
- Jungen / Herren werden in jeder Kategorie getrennt gewertet. Dies bezieht sich nur auf die LM.
- Ein Wechsel von der Breitensportklasse zur Leistungsklasse ist möglich, **aber nicht** umgekehrt von der Leistungsklasse in die Breitensportklasse. Ein Wechsel zurück zur Breitensportklasse kann nur am Ende der Saison erfolgen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei allen Wettbewerben bis zur Nachwuchskategorie bis zu 8 Sportler in einer Einlaufgruppe laufen können (ISU Bestimmung).

3. Allgemeines

- Alle Sportler dürfen nicht in einer niedrigeren Kategorie als bei der Landesmeisterschaft in der vorherigen Saison starten. Ausnahmen siehe Ausschreibung!
- Der jeweilige Veranstalter kann bei zu geringer Meldezahl einzelne Kategorien, oder auch den ganzen Wettbewerb streichen.
- Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Seite des RPERV e.V. oder / und den Internetseiten der R-P Vereine veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Einige Vereine werden zusätzlich zu den ausgeschriebenen Wettbewerben, Vereinswettbewerbe für die Kategorien Minis und Eisläufer anbieten. Über diese Vereinswettbewerbe werden die Vereine in R-P gesondert unterrichtet, da diese Wettbewerbskategorien außerhalb des LEV R-P als reine Vereinswettbewerbe durchgeführt werden. Bei Vereinswettbewerben, an denen nur Sportler des eigenen Vereins teilnehmen, ist kein Sportpass erforderlich.
- Als Verband halten wir uns an die Datenschutzverordnung siehe <http://rperv.de>.
- Folgende Wettbewerbe werden im RPERV durchgeführt:

Diezer Lahnpokal (Kürpokal)
Bitburger Pokal in Bitburg (Kürpokal)
Wiesbadener Eisliliencup (Kürpokal)
Landesmeisterschaft

Bei allen Wettbewerben wird Anfänger/Breitensport sowie Leistungssport durchgeführt

Für alle Wettbewerbe und Meisterschaften wird eine **Meldegebühr** erhoben. **Abmeldungen** nach Meldeschluss sind möglich. Jedoch muss die Meldegebühr entrichtet werden. Für Nachmeldungen nach Meldeschluss, wird die doppelte Meldegebühr erhoben. Für Ummeldungen nach Meldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro pro Sportler erhoben

- Laut DEU fängt der Leistungssport mit Nachwuchsklasse an. Der Begriff Anfänger / Breitensport ist **NICHT** abwertend zu deuten!
- **Ärztliches Attest** - verpflichtend für alle Wettbewerbe - muss von einem Humanmediziner ausgestellt sein. Im LV wird auch weiterhin ein Attest vom Hausarzt bzw. Kinderarzt anerkannt. Sportler, die außerhalb des LVs starten, müssen die Anforderungen der jeweiligen Landesverbände berücksichtigen.
- Gültigkeit der Atteste 6 Monate ab Ausstellungsdatum
 - Sportmedizinisches Institut: < 1 Jahr.
- Die Tonträger (Audio-CD, USB-Stick) müssen wie folgt gekennzeichnet sein:
 - a) Name des Sportlers, Name des Vereins, LEV
 - b) Wettbewerb und Wettbewerbsteil
 - c) MusiklängeFür Beschädigungen wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete Musiken werden nicht angenommen. **Bitte an Ersatz CD denken.**
Digital gesendete Musiken müssen laut entsprechender Ausschreibung benannt werden.
Bei Nichteinhaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro erhoben.

4. Alterseinteilung für die AK Klassen Saison 2023 / 2024

Der Stichtag für die Altersklassen ist der **01.07.2023**.

Altersklasse	geboren nach dem	geboren vor dem	Alter am 30.6.2023
AK 6	01.07.2016	30.06.2017	6
AK 7	01.07.2015	30.06.2016	7
AK 8	01.07.2014	30.06.2015	8
AK 9	01.07.2013	30.06.2014	9
AK 10	01.07.2012	30.06.2013	10
AK 11	01.07.2011	30.06.2012	11
AK 12	01.07.2010	30.06.2011	12
AK 13	01.07.2009	30.06.2010	13
AK 14	01.07.2008	30.06.2009	14
AK 15	01.07.2007	30.06.2008	15
AK 16	01.07.2006	30.06.2007	16
AK 17	01.07.2005	30.06.2006	17
AK 18	01.07.2004	30.06.2005	18

5. Wettbewerbskategorien

Anfänger- und Breitensport		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Minis Prüfungsvoraussetzungen: keine Nicht älter als 10 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Präsentation der Elemente: max. 1 Minute / + 5 Sek. Toleranz / (ohne Musik) Einlaufzeit: 4 Minuten	1) Storch auf dem Kreis (mind. 5 Sek.) 2) Rollerfahren (geschlossener Kreis) - Übersetzen ist nicht erlaubt - der Abstoß muss von der Kante erfolgen 3) Hocke (mind. 3 Sek. und Gesäß auf Kniehöhe) 4) Bremsen (frei wählbar bis zum Stand) Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente über 1/3 der Fläche (mittleres Drittel – Ausnahmen entscheidet der Schiedsrichter des jeweiligen Wettbewerbs) in angegebener Reihenfolge.	ISU Judging System ohne Technisches Panel Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 4
Eisläufer Prüfungsvoraussetzungen: keine Keine Altersbegrenzung Präsentation der Elemente: max. 1 Minute / + 5 Sek. Toleranz / (ohne Musik) Einlaufzeit: 4 Minuten	1) Vorwärts übersetzen (geschlossener Kreis) 2) Vorwärtsflieger (auf der Geraden oder im Kreis mind. 5 sec. frei gehalten danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden. Das Spielbeinknie muss mind. auf Hüfthöhe des Standbeins gehalten werden.) 3) Storch-Fechter Kombination (<u>jeweils mind. 3 Sek.- ohne Zwischenschritt!!</u>) 4) Hocke oder Kanone (mind. 3 Sek. und Gesäß auf Kniehöhe) 5) Bremsen (frei wählbar bis zum Stand) 6) Standpirouette auf zwei Füßen (mind. 3 U) Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente über 1/3 der Fläche (mittleres Drittel – Ausnahmen entscheidet der Schiedsrichter des jeweiligen Wettbewerbs) in angegebener Reihenfolge.	ISU Judging System ohne Technisches Panel Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 6

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Freiläufer 1 Prüfungsvoraussetzung: Max. Freiläufer Keine Altersbegrenzung Eine Einteilung nach Altersklassen erfolgt nach Eingang der Meldungen. Kür: 1 Minute +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Drei Dreierwalzer (= StSq) b) Vorwärtsflieger (= ChSq) Auf der Geraden oder im Kreis mind. 6 Sek. frei gehalten danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden. c) Zwei unterschiedliche Einzelsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen: - Dreiersprung - Salchow - Toeloop d) Standpirouette re (<u>mind. 4 U</u>) Verbindungselemente/-schritte, wie z.B. Übersetzen, Ausfaller etc., sind erlaubt. Weitere Flieger, Sprünge, Sprungwiederholungen oder Pirouetten <u>sind nicht erlaubt</u>. Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche (Eismitte) gelaufen. Sollte die Kür über die ganze Bahn gehen oder das Drittel überschreiten, werden innerhalb unseres LVs keine Abzüge gemacht.	ISU Judging System mit Technischem Panel Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! (Elemente die gelevelt werden könnten erhalten einen fixen BASE VALUE) Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 5
Freiläufer 2 Prüfungsvoraussetzung: Mind. Freiläufer / Max. Freiläufer Keine Altersbegrenzung Eine Einteilung nach Altersklassen erfolgt nach Eingang der Meldungen. Kür: 1 Minute +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Drei Dreierwalzer (= StSq) b) Rückwärtsflieger (= ChSq) Auf der Geraden oder im Kreis mind. 6 Sek. frei gehalten danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden. c) Zwei unterschiedliche Einzelsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen: - Salchow - Toeloop - Rittberger - Flip d) Sitzpirouette re (<u>mind. 5 U</u>) Verbindungselemente/-schritte, wie z.B. Übersetzen, Ausfaller etc., sind erlaubt. Weitere Flieger, Sprünge, Sprungwiederholungen oder Pirouetten <u>sind nicht erlaubt</u>. Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche (Eismitte) gelaufen. Sollte die Kür über die ganze Bahn gehen oder das Drittel überschreiten, werden innerhalb unseres LVs keine Abzüge gemacht.	ISU Judging System mit Technischem Panel Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! (Elemente die gelevelt werden könnten erhalten einen fixen BASE VALUE) Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 5

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Figurenläufer Prüfungsvoraussetzung: max. Figurenläufer Keine Altersbegrenzung Kür: 2 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente davon maximal 2 Sprungkombinationen • Jeder Sprungtyp darf nur 2-mal im Programm gezeigt werden • Alle Sprungkombinationen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. • Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt! b) 2 verschiedene Pirouetten • Min. 3U pro Basisposition c) Choreosteps • min. einen Flieger min. 3 Sek. lang mit Verbindungsschritten (als StSq im PPC eintragen)	ISU Judging System mit Technischem Panel Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Max. Level 1 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7
Kunstläufer (angelehnt an Basic Novice) Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kunstläufer, max. Kürklasse 8 Keine Altersbegrenzung Kür: 2 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) 4 Sprungelemente davon maximal 2 Sprungkombinationen/Sequenzen • Max. 1 Sprungtyp darf 2-mal im Programm gezeigt werden • Alle Sprungkombinationen/Sequenzen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. • Axel ist erlaubt, Doppelsprünge sind nicht erlaubt! • Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. b) 2 verschiedene Pirouetten (min. 4 Umdrehungen pro Basisposition. In einer Kombinationspirouette min. 3 Umdrehungen pro Basisposition) c) Choreosteps mind. einen Flieger min. 3 Sek. lang mit Verbindungsschritten (als StSq im PPC eintragen)	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: • Composition • Presentation • Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Anwärter (angelehnt an Basic Novice) Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kürklasse 8, max. Kürklasse 7 Keine Altersbegrenzung Kür: 2:20 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max.5 Sprungelemente davon maximal 2 Sprungkombinationen/Sequenzen - Einfachsprünge (inkl. Axel) und ein Doppelsprung sind erlaubt - Nur ein Einfachsprung (inkl. Axel) darf 2-mal im Programm gezeigt werden - Alle Sprungkombinationen/ Sequenzen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. - Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen b) 2 verschiedene Pirouetten - davon eine Pirouette in einer Position; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U - eine Kombinationspirouette; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U - in beiden Pirouetten sind eingesprungene Eingänge erlaubt c) 1 Schrittfolge (Ausnutzung der ganzen Bahn)	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7
Basic Novice Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kürklasse 6 Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten Ausschreibung gemäß der entsprechend aktuellen ISU Communication (2562).	a) Max. 5 Sprungelemente (einer davon muss vom Typ Axel sein; maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz) - Nur ein Einfachsprung (inkl. Axel) und ein Doppelsprung darf einmal wiederholt werden - Alle Sprungkombinationen und die Sequenz bestehen aus maximal 2 Sprüngen. - Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung (einfach oder doppelt), der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen - Doppelaxel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt b) 2 verschiedene Pirouetten - davon eine Pirouette in einer Position; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U - eine Kombinationspirouette; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U - in beiden Pirouetten sind eingesprungene Eingänge erlaubt c) 1 Schrittfolge (Ausnutzung der ganzen Bahn)	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Intermediate Novice Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kürklasse 6, höchstens Kürklasse 5 Keine Altersbegrenzung Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten Ausschreibung gemäß der entsprechend aktuellen ISU Communication (2562).	a) Max. 5 Sprungelemente (einer davon muss vom Typ Axel sein; maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz) - Nur ein Einfach- und ein Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf einmal wiederholt werden. - Alle Sprungkombinationen / Sequenzen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. - Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung (einfach oder doppelt), der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen - Keine Dreifach-, oder Vierfachsprünge erlaubt b) 2 verschiedene Pirouetten - davon 1 Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U) <u>oder</u> ohne Fußwechsel (mind. 6U) - die andere Pirouette muss in einer Position sein mit Fußwechsel (mind. 8U) <u>oder</u> ohne Fußwechsel (mind. 6U). - eingesprungene Eingänge sind in beiden Pirouetten erlaubt c) 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) - Eine ChSq besteht aus mind. zwei verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. - Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein.	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt für Mädchen 1,7 Jungen 2,0 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 8

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Young Adult Bronze (Programminhalte wie Adult Bronze Kür) Prüfungsvoraussetzung: keine Mindestalter 14 Jahre Höchstalter 17 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kür: 1:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente - Nur Einfachsprünge ohne Axel erlaubt. - Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. - Max. 2 Sprungkombinationen erlaubt (jede Sprungkombination darf nur aus 2 gelisteten Sprüngen bestehen) b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) - Jede Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (Fußwechsel erlaubt!) - Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. - Erforderliche Umdrehungen: - Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 3 Umdrehungen; mit FW mind. 6 Umdrehungen insgesamt (3U je Fuß) - Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition - Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche. - Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. - Eine ChSq besteht aus <u>mind. zwei</u> verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden.	ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0 Max. Level 1 Eine Choreographie-Sequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur in GOE bewertet. Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 7

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Young Adult (Programminhalte wie Advanced Novice Kür) Prüfungsvoraussetzung im LV R-P: mind. KK4 Mindestalter 17 Jahre Höchstalter 27 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	a) Max. 6 Sprungelemente - Ein Sprung muss vom Typ Axel sein - maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Typ Axel sein muss. - Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden - Keine Vierfachsprünge erlaubt - Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art - davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), eingesprungener Eingang nicht erlaubt - und eine eingesprungene Pirouette (mind. 6U) <u>oder</u> eine Pirouette in einer Position, mit eingesprungenem Eingang (mind. 8U), Fußwechsel erlaubt, kein Positionswechsel. c) 1 Choreographie-Sequenz - Eine ChSq besteht aus mind. zwei verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. - Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein.	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40 Max. Level 3 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Es gelten die Boni-Regelungen gemäß ISU Communication (2562). Anzahl aller Elemente: max. 9

Wettbewerbe für Erwachsene (Adult)		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Adult Bronze Kür Prüfungsvoraussetzung: keine ab 18 Jahre = AK 18 im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten) Kür: 1:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente - Nur Einfachsprünge ohne Axel erlaubt. - Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. - Max. 2 Sprungkombinationen erlaubt (jede Sprungkombination darf nur aus 2 gelisteten Sprüngen bestehen) b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) - Jede Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (Fußwechsel erlaubt!) - Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. - Erforderliche Umdrehungen: - Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 3 Umdrehungen; mit FW mind. 6 Umdrehungen insgesamt (3U je Fuß) - Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition - Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche. - Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. - Eine ChSq besteht aus <u>mind. zwei</u> verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. Details siehe auch: https://isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/31140-technical-requirements-season-2023-24/file	ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0 Max. Level 1 Eine Choreographie-Sequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur in GOE bewertet. Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 7

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Adult Silber Kür Prüfungsvoraussetzung: keine ab 18 Jahre im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten) Kür: 2:00 Minuten +/-10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	• Max. 5 Sprungelemente • Einfachsprünge und Axel <u>erlaubt</u> • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. • Es kann bis zu zwei Sprungkombinationen oder eine Sprungkombi + 1 Sequenz in der Kür geben. Eine Sprungkombination oder die Sequenz darf drei Sprünge, die andere darf max. zwei Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Typ Axel sein muss. • . • Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. • Bitte beachten: Euler ("Halb-Rittberger") wird nur dann als Sprung gezählt, wenn er in Kombination zwischen 2 anderen gelisteten Sprüngen gesprungen wird. • Nicht gelistete Sprünge können als Teil verbindender Fußarbeit gezeigt werden. • Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) • davon eine Kombinationspirouette • Erforderliche Umdrehungen: ○ Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 4 Umdrehungen ○ Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 6 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) ○ Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition ○ Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! • Pirouettenkombinationen: ○ müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen ○ Um den vollen Wert zu erhalten muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten • Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche. • Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. Details siehe auch: https://isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/31140-technical-requirements-season-2023-24/file	ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0 Max. Level 2 Eine Choreographie-Sequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur in GOE bewertet. Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 8

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Adult Gold Kür Prüfungsvoraussetzung: keine ab 18 Jahre im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten) Kür: 2:50 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten	a) Max. 5 Sprungelemente • Einfachsprünge inkl. Axel, Doppelsalchow, Doppeltoeloop und Doppelrittberger sind <u>erlaubt</u> • Doppelflip, Doppellutz, Doppelaxel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden • Es kann bis zu drei Sprungkombinationen oder zwei Sprungkombis + 1 Sequenz in der Kür geben. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung vom Typ Axel sein muss. • Bitte beachten: Euler ("Halb-Rittberger") wird nur dann als Sprung gezählt, wenn er in Kombination zwischen 2 anderen gelisteten Sprüngen gesprungen wird. • Nicht gelistete Sprünge können als Teil verbindender Fußarbeit gezeigt werden. b) Max. 3 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung). • davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel • sowie eine ingesprungene Pirouette • Erforderliche Umdrehungen: ○ Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 4 Umdrehungen ○ Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) ○ Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition ○ Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! • Pirouettenkombinationen: ○ müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen ○ Um den vollen Wert zu erhalten muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die gesamte Eisfläche. Details siehe auch: https://isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/31140-technical-requirements-season-2023-24/file	ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Programmkomponenten werden mit dem Faktor 2,67 multipliziert. Max. Level 3 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 9

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Adult Masters Kür Prüfungsvoraussetzung: keine ab 18 Jahre im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten) Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten	a) Max. 6 Sprungelemente • Axel obligatorisch • Einfach, Doppel- und Dreifachsprünge sind erlaubt • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden • Es kann bis zu drei <u>Sprungkombinationen oder zwei Sprungkombis + 1 Sequenz</u> in der Kür geben. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung vom Typ Axel sein muss. • Bitte beachten: Euler ("Halb-Rittberger") wird nur dann als Sprung gezählt, wenn er in Kombination zwischen 2 anderen gelisteten Sprüngen gesprungen wird. • Nicht gelistete Sprünge können als Teil verbindender Fußarbeit gezeigt werden. b) Max. 3 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung). • davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel • sowie eine eingesprungene Pirouette • Erforderliche Umdrehungen: ○ Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 5 Umdrehungen ○ Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) ○ Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition ○ Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! • Pirouettenkombinationen: ○ müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen ○ Um den vollen Wert zu erhalten muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die gesamte Eisfläche. Details siehe auch: https://isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/31140-technical-requirements-season-2023-24/file	ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Programmkomponenten werden mit dem Faktor 2,67 multipliziert. Max. Level 4 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 10

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Novice U8 Prüfungsvoraussetzung: Kürklasse 7 Höchstalter 7 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kür: 2:30 Min +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten 20230810_DFBBest_DKB_EK.pdf (eislaf-union.de) https://isu.org/inside-isu/isu-communications/communications/31265-isu-communication-2562/file	Inhalte gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Basic Novice mit Anpassungen. Anpassung: Einsprung bei beiden Pirouetten nicht erlaubt!	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: • Composition • Presentation • Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1.67 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 8
Novice U10 Prüfungsvoraussetzung: Kürklasse 6 Höchstalter 9 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kür: 3:00 Min +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten 20230810_DFBBest_DKB_EK.pdf (eislaf-union.de) https://isu.org/inside-isu/isu-communications/communications/31265-isu-communication-2562/file	Inhalte gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Intermediate Novice.	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: • Composition • Presentation • Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt für Mädchen 1,7 Jungen 2,0 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: max. 8

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
Pre Novice Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 4 Mindestalter 8 Jahre und Höchstalter 11 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kür (für Mädchen und Jungen): 3 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Advanced Novice (siehe Communication (2562).		Kür: a) Max. 6 Sprungelemente • Ein Sprung muss vom Typ Axel sein • maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Typ Axel sein muss. • Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden • Keine Vierfachsprünge erlaubt • Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art • davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), eingesprungener Eingang nicht erlaubt • und eine ingesprungene Pirouette (mind. 6U) <u>oder</u> eine Pirouette in einer Position, mit eingesprungenem Eingang (mind. 8U), Fußwechsel erlaubt, kein Positionswechsel. c) 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) Eine ChSq besteht aus mind. zwei verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein. Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 9	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: • Composition • Presentation • Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40 Max. Level 3 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Es gelten die Boni-Regelungen gemäß ISU Communication (2562).

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
Advanced Novice Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 3 Höchstalter 14 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kurzprogramm (für Mädchen und Jungen): max. 2:20 Min. +/- 10 Sekunden Einlaufzeit: 4 Minuten Kür (für Mädchen und Jungen): 3 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Advanced Novice (siehe Communication (2562)).	<u>Kurzprogramm:</u> a) Axel oder Doppelaxel b) Doppel- oder Dreifachsprung (Sprung aus a) darf nicht wiederholt werden) c) Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung - Sprung aus a) und b) darf nicht wiederholt werden d) Jungen: Waagepirouette (mit Fußwechsel, mind. 5U auf jedem Fuß, ohne FW mind 6U, ein Einsprung ist nicht erlaubt). Mädchen: Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette <u>oder</u> eine Waagepirouette in einer Basisposition ohne Fußwechsel (mind. 6U), ein Einsprung ist nicht erlaubt e) Pirouettenkombination mit nur <u>einem Fußwechsel</u>; Mind. 5U auf jedem Fuß, ein Einsprung ist erlaubt. f) 1 Schrittfolge (Ausnutzung der gesamten Eisfläche) Anzahl aller Elemente im KP: 6	<u>Kür:</u> a) Max. 6 Sprungelemente - Ein Sprung muss vom Typ Axel sein - maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Typ Axel sein muss. - Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden - Keine Vierfachsprünge erlaubt - Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art - davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), eingesprungener Eingang nicht erlaubt - und eine ingesprungene Pirouette (mind. 6U) <u>oder</u> eine Pirouette in einer Position, mit eingesprungenem Eingang (mind. 8U), Fußwechsel erlaubt, kein Positionswechsel. c) 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) Eine ChSq besteht aus mind. zwei verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein. Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 9	ISU Judging System mit Technischem Panel Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten im <u>Kurzprogramm</u> beträgt: Für Mädchen 1,07 Für Jungen 1,20 Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40 Max. Level 3 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Es gelten die Boni-Regelungen gemäß ISU Communication (2562).

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
Youth Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 3 Höchstalter 17 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Kür Damen + Herren: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Kurzprogramm: Für Damen wie Herren gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022 Rule 611, §1, §3 und §4 für 2023/24 für Junioren. Jedoch mit folgender Vereinfachung (Einschränkung) in folgenden Punkten: a) Axel b) 2Lz c) Sprungkombination aus 2 Doppelsprüngen Kür: Inhalte gemäß der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022, Rule 612 Junioren und entsprechende aktuelle ISU Communication.	KP Damen: a) 1A b) 2Lz c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Sitzpirouette (8U); e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), <u>oder</u> 1 Waagepirouette; mind. 8U! ohne Fuß Wechsel (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge KP Herren: a) 1A b) 2Lz c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen.; Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Sitzpirouette (8 U); e) 1 Wechselwaagepirouette mit nur 1 FW ; 6U in Sitzposition auf jedem Fuß (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge Anzahl aller Elemente im KP: 7	Kür Damen + Herren a) Max. 7 Sprungelemente - davon mind. 1 Sprung vom Typ Axel - Es kann bis zu drei <u>Sprung-Kombinationen</u> <u>oder</u> <u>Sprungsequenzen</u> in der Kür geben. Eine Sprung-Kombination kann aus bis zu drei, die anderen beiden aus zwei gelisteten Sprüngen bestehen b) Max. 3 Pirouetten - davon 1 Pirouettenkombination (10U) - und eine eingesprungene Pirouette (6U) - sowie eine Pirouette in nur 1 Position (6U) c) Max. 1 Choreo Sequenz Anzahl aller Elemente in der Kür: max.11	ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten gewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt: Damen 1,33 Herren: 1,67 Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Damen 2,67 Herren 3,33 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Junior Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 2 Höchstalter 18 Jahre am Stichtag 01.07.2023 Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Kür Damen + Herren: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Kurzprogramm: Für Damen wie Herren ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022 Rule 611, §1, §3 und §4 für 2023/24 für Junioren. Die Programminhalte entsprechen den ISU Vorschriften Junior. Kür: Inhalte gemäß der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022, Rule 612 Junioren und entsprechende aktuelle ISU Communication.	<u>KP Damen:</u> a) 2A b) 2Lz oder 3Lz c) 1 Sprungkombination aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Sitzpirouette (8U); e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), <u>oder</u> 1 Waagepirouette; mind. 8U! ohne Fußwechsel (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge <u>KP Herren:</u> a) 2A oder 3A b) 2Lz oder 3Lz c) 1 Sprungkombination einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Sitzpirouette (8 U); e) 1 Wechselwaagepirouette mit nur 1 FW; 6U in Sitzposition auf jedem Fuß (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge Anzahl aller Elemente im KP: 7	<u>Kür</u> Damen + Herren a) Max.7 Sprungelemente - davon mind. 1 Sprung vom Typ <u>Axel</u> - Es kann bis zu drei <u>Sprung-Kombinationen</u> <u>oder Sprungsequenzen</u> in der Kür geben. Eine Sprung-Kombination kann aus bis zu drei, die anderen beiden Sprungkombinationen aus zwei gelisteten Sprüngen bestehen b) Max. 3 Pirouetten - davon 1 Pirouettenkombination (10U) - und eine eingesprungene Pirouette (6U) - sowie eine Pirouette in nur 1 Position (6U) c) Max. 1 Choreo Sequenz Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 11 ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten gewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt: Damen 1,33 Herren: 1,67 Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Damen 2,67 Herren 3,33 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
Senior Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 1 Höchstalter entfällt Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Min +/- 10 Sek. Kür Damen + Herren: 4:00 Min. +/- 10 Sek. Die geforderten Elemente für das Kurzprogramm gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022 Rule 611, §1, §2, §4 für 2023/2024 Inhalte für ein ausgewogenes Programm gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022, Rule 612 und die entsprechende ISU Communication.	KP Damen: a) 2A oder 3A b) 1 Dreifachsprung c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und Dreifachsprung oder aus zwei Dreifachsprüngen d) 1 Eingesprungene Pirouette (8 U); e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position ist erlaubt!) <u>oder</u> eine Pirouette in einer Position (Sitz- oder Waagepirouette!); kein FW! mind. 8U! f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; g) 1 Schrittfolge KP Herren: a) 2A oder 3A b) Dreifach- oder Vierfachsprung c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung, zwei Dreifachsprüngen oder einem Vierfachsprung mit einem Doppel- oder Dreifachsprung d) 1 Eingesprungene Pirouette (8 U); e) 1 Waage- oder Sitzpirouette mit nur 1 FW; 6 U auf jedem Fuß f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; g) 1 Schrittfolge Anzahl aller Elemente im KP: 7	Kür: Damen + Herren a) Max. 7 Sprungelemente - mind. 1 Sprung vom Typ <u>Axel</u>; - max. 3 <u>Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen</u>; davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen; In einer Sprungsequenz werden nur die beiden hochwertigsten Sprünge gezählt. b) Max. 3 unterschiedliche Pirouetten - davon 1 <u>Kombinationspirouette</u> mit oder ohne FW (mind. 10 U); bei FW auf jedem Fuß mindestens 5U! - 1 <u>eingesprungene Pirouette</u>; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß; - 1 <u>Pirouette mit nur 1 Position</u> (mind. 6 U), FW erlaubt, bei FW insgesamt 10 U; c) Max. 1 Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche d) Max. 1 Choreo Sequenz unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche. Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 12	ISU Judging System mit Technischem Panel Es werden alle Programm-Komponenten gewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt: Damen 1,33 Herren: 1,67 Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Damen 2,67 Herren 3,33 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbe für Solotänzer/-innen		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Basic Novice - Eistanz Prüfungsvoraussetzungen: keine; darf noch nicht im Besitz der Basisklasse ET sein Keine Altersbegrenzung (bei Bedarf werden altersabhängige Untergruppen gebildet) Einlaufzeit: 3 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Basic Novice (siehe ISU Comm. 2555) und ggf. deren Anpassung sowie entsprechende aktuelle ISU Communication.)	Pflichttänze: Willow waltz (2 Sequenzen) > Musik Waltz ¾; Tempo (wie Europäer) 45 measures of 3 beats (135 beats per minute) plus or minus 3 beats per minute; set pattern Tango Canasta (3 Sequenzen) > Musik Tango 4/4; Tempo 27 measures of 4 beats (108 beats per minute) plus or minus 2 beats per minute; set pattern	Laut ISU-Communication 2463 „Pattern dances“ Basic-Novice – no key points described and up to level 1 will be evaluated. The Judges evaluate the pattern dance with GOE folgende Programmkomponenten werden bewertet: - Timing 0,7 - Presentation 0,7 - Skating Skills 0,7 Faktor pro Tanz 0,5 (Scale of value ISU Comm. 2555)
Intermediate Novice - Eistanz Prüfungsvoraussetzung: Basisklasse ET, max. Technikklasse 6 Keine Altersbegrenzung (bei Bedarf werden altersabhängige Untergruppen gebildet) Einlaufzeit: 3 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Intermediate Novice (siehe ISU Comm. 2555) und ggf. deren Anpassung sowie entsprechende aktuelle ISU Communication.)	Pflichttänze: Vierzehner > (4 Sequenzen) > Musik Marsch 4/8 oder 2/4; Tempo - 56 measures of 2 beats per minute, or 28 measures of 4 beats per minute (112 beats per minute) plus or minus 2 beats per minute; set pattern Europäischer Walzer > (2 Sequenzen) > Musik Walzer ¾; Tempo 45 measures of 3 beats (135 beats per minute); pattern optional	Laut ISU-Communication 2463 „Pattern dances“ Intermediate – Novice folgende Programmkomponenten werden bewertet: - Timing 0,7 - Presentation 0,7 - Skating Skills 0,7 Faktor pro Tanz 0,75 (Scale of value ISU Comm. 2555) Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge
Basisklasse A - Eistanz (angelehnt an Basic Novice Free dance) Prüfungsvoraussetzung: keine, noch nicht im Besitz einer Eistanzklasse Keine Altersbegrenzung (bei Bedarf werden altersabhängige Untergruppen gebildet) Einlaufzeit: 3:30 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Basic Novice (siehe ISU Comm. 2555) und ggf. deren Anpassung sowie entsprechende aktuelle ISU Communication.)	Elemente: > Laufschriffe zur Musik (Rocker Foxtrott) Faktor 0,2 Auf dem Kreis (Richtung frei wählbar), es sind 2 volle Kreise zu laufen (2) (2) (1) (1) (1) (1) > Schwungbogen va rechts und links, ohne Musik zwei Längen über die ganze Bahn > Dreier-Walzer ohne Musik Auf dem Kreis (Richtung frei wählbar), es sind 2 volle Kreise zu laufen	Allen Elementen wird ein fester Level vorgegeben und das Preisgericht vergibt den entsprechenden GOE folgende Programmkomponenten werden bewertet: - Timing 0,7 - Presentation 0,7 - Skating Skills 0,7 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Basisklasse B – Eistanz (angelehnt an Basic Novice Free dance) Prüfungsvoraussetzung: keine, noch nicht im Besitz einer Eistanzklasse Keine Altersbegrenzung (bei Bedarf werden altersabhängige Untergruppen gebildet) Einlaufzeit: 3:30 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Basic Novice (siehe ISU Comm. 2555) und ggf. deren Anpassung sowie entsprechende aktuelle ISU Communication.)	Elemente: > Laufschrte zur Musik (Rocker Foxtrott) Auf dem Kreis (Richtung frei wählbar) es sind 2 geschlossene Kreise zu laufen (2), (2), (1), (1),(1),(1) > Chassé-Dreier-Chassé Übung (Europäischer Walzer) Auf dem Kreis (Richtung frei wählbar), es sind 2 geschlossene Kreise zu laufen Lva (2)-ChRve (1)-LvaDre (2+1)-Rra (2)-ChLre (1)-Rra (3) ODER andere Seite > Chassé-Mohawk-Übung (14er) Auf dem Kreis (Richtung frei wählbar), es sind 2 geschlossene Kreise zu laufen Lva (1)-ChRve (1)-Lva(2)-Rve(1)-oMo-Lre(1)-Rra(2) ODER andere Seite	Allen Elementen wird ein fester Level vorgegeben und das Preisgericht vergibt den entsprechenden GOE folgende Programmkomponenten werden bewertet: - Timing 0,7 - Presentation 0,7 - Skating Skills 0,7 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge
Solo - Kürtanz (angelehnt an Basic Novice Free dance) Prüfungsvoraussetzung: mindestens Basisklasse ET Keine Altersbegrenzung (bei Bedarf werden altersabhängige Untergruppen gebildet) Kür: 2 Minuten +/- 10 Sekunden Einlaufzeit: 3 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Basic Novice (siehe ISU Comm. 2555) und ggf. deren Anpassung sowie entsprechende aktuelle ISU Communication.)	Geforderte Elemente in der Kür: > a) Diagonal oder Kreisschrittfolge > b) eine Tanzpirouette maximal 5 Umdrehungen > c) Längsschritte über die Mittelachse mit Twizzlefolge Kunstlaufsprünge werden nicht bewertet Thema: freie Musikwahl (Vokalmusik erlaubt)	Allen Elementen wird ein fester Level vorgegeben und das Preisgericht vergibt den entsprechenden GOE folgende Programmkomponenten werden bewertet: - Composition 1,0 - Presentation 1,0 - Skating Skills 1,0 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbe für Show		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
Show - Solo Prüfungsvoraussetzungen: keine Keine Altersbegrenzung Kür: max. 3:00 Minuten Einlaufzeit: 4 Minuten	• Pirouetten und Sprünge sind erlaubt • Choreographie muss dem Charakter der Musik entsprechen • Requisiten sind erlaubt Sonstiges: Sportler können beliebig oft und parallel zur Teilnahme an anderen WB in dieser Kategorie starten	ISU Judging System ohne Technisches Panel. Es werden nur die Programm-Komponenten bewertet! - Composition 1.0 - Presentation 2.0 - Skating Skills 1.0
Show - Duo Prüfungsvoraussetzungen: keine Keine Altersbegrenzung Kür: max. 3:00 Minuten Einlaufzeit: 4 Minuten	• Pirouetten und Sprünge sind erlaubt • Choreographie muss dem Charakter der Musik entsprechen • Requisiten sind erlaubt Sonstiges: Sportler können beliebig oft und parallel zur Teilnahme an anderen WB in dieser Kategorie starten	ISU Judging System ohne Technisches Panel. Es werden nur die Programm-Komponenten bewertet! - Composition 1.0 - Presentation 2.0 - Skating Skills 1.0

Rheinland-Pfälzischer Eis-und Rollsport Verband e.V.

Wettbewerbe für Eistanz (Paare) und Paarlauf werden bei Bedarf ausgeschrieben

6. Faktoren der Programmkomponenten

Kategorie: Breitensport	M/W	CO	PR	SK
Minis Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Eisläufer Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Freiläufer 1 Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Freiläufer 2 Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Figurenläufer Max. Level 1	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Kunstläufer Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Anwärter Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Basic Novice Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Intermediate Novice Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,70 2,00	1,70 2,00	1,70 2,00
Young Adult Bronze Max. Level 1	Mädchen Jungen	2,00	2,00	2,00
Young Adult Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40
Kategorie: Leistungssport	M/W	CO	PR	SK
Novice U8 Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Novice U10 Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,70 2,00	1,70 2,00	1,70 2,00
Pre Novice Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40
Advanced Novice KP Max. Level 3	Mädchen Jungen	1,07 1,20	1,07 1,20	1,07 1,20
Advanced Novice Kür Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40

Kategorie: Leistungssport		M/W	CO	PR	SK
KP	Youth	Damen	1,33	1,33	1,33
	Max. Level 4	Herren	1,67	1,67	1,67
Kür	Youth	Damen	2,67	2,67	2,67
	Max. Level 4	Herren	3,33	3,33	3,33
KP	Junior	Damen	1,33	1,33	1,33
	Max. Level 4	Herren	1,67	1,67	1,67
Kür	Junior	Damen	2,67	2,67	2,67
	Max. Level 4	Herren	3,33	3,33	3,33
KP	Senior	Damen	1,33	1,33	1,33
	Max. Level 4	Herren	1,67	1,67	1,67
Kür	Senior	Damen	2,67	2,67	2,67
	Max. Level 4	Herren	3,33	3,33	3,33
Kategorie: Adult		M/W	CO	PR	SK
Adult Bronze Kür Max. Level 1		Damen und Herren	2,0	2,0	2,0
Adult Silber Kür Max. Level 2		Damen und Herren	2,0	2,0	2,0
Adult Gold Kür Max. Level 3		Damen und Herren	2,67	2,67	2,67
Adult Masters Kür Max. Level 4		Damen und Herren	2,67	2,67	2,67
Kategorie: Eistanz		M/W	TI /CO*	PR	SK
Basic Novice Pattern Dance		Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
Intermediate Novice Pattern Dance		Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
Basisklasse B Free Dance (Elemente)		Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
Basisklasse A Free Dance (Elemente)		Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
Solo Kür Tanz Free Dance		Damen und Herren	1,0	1,0	1,0
Kategorie: Show		M/W	CO	PR	SK
Show Solo		Damen und Herren	1,0	2,0	1,0
Show Duo		Damen und Herren	1,0	2,0	1,0

7. Punktabzüge und sonstige Regeln

	Time violation	Illegal elemet/movement	Falls	Interruption in excess			Interruption with allowance	Costume failure	Late Start	Costume/ Prop violation
	Zeitabweichungen für alle 5 Sek. zu viel oder zu wenig	Illegale Elemente/ Bewegungen	Stürze	Programm- unterbrech ung (11-20 Sek)	Programm- unterbrech ung (21-30 Sek)	Programm- unterbrechu ng (31-40 Sek)	Beanspruchung einer Unterbrechung von 3 Min.	Unerlaubte Kostümwahl /Requisiten	verspäteter Start (nach 30 Sek)	Teile des Kostüms/ Dekoration die auf das Eis fallen
Minis	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Eisläufer	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Freiläufer	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Figurenläufer	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Kunstläufer	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Anwärter	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Basic Novice	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Intermediate Novice	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Young Adult Bronze	-1,0	-2,0		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Young Adult	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Adult Bronze Kür	-1,0	-2,0		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Silber Kür	-1,0	-2,0		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Gold Kür	-1,0	-2,0		-1,0	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Masters Kür	-1,0	-2,0		-1,0	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Novice U8	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Novice U10	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Pre Novice	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Advanced Novice	-0,5			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Youth	-1,0	-2,0		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Junior	-1,0	-2,0		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
			-1,0 für den ersten u. zweiten Sturz							
Senior	-1,0	-2,0	-2,0 für den dritten und vierten Sturz	-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
			-3,0 für jeden weiteren Sturz							
Basic Novice -Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
			-1,0 für Paare							
Intermediate Novice Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
			-1,0 für Paare							
Basisklsse A - Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
			-1,0 für Paare							
Basisklasse B - Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
			-1,0 für Paare							
Solo - Kürtanz	-1,0	-2,0		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Show - Solo	-1,0			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Show - Duo	-1,0			-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0

Folgende sonstige Regeln sind zu beachten:

- **Minis bis Kunstläufer** dürfen höchstens **zweimal** in der jeweiligen Kategorie starten, mit Ausnahme der **jeweils** **erstplatzierten** dieser Kategorie bei der **Landesmeisterschaft**.
- **Ab Anwärter** darf **unbegrenzt** in der Kategorie gestartet werden.
- In den Kategorien Young Adult und Adult sind keine Doppelstarts sowie kein Switchen innerhalb der Kategorien möglich!
- Vokalmusik ist erlaubt.
- Nach Ansage hat der Läufer **30 Sek. Zeit** um sein Programm zu starten.
Wird diese Zeit überschritten, erhält er einen Punktabzug ~~von 1~~ für eine Überschreitung bis 30 Sek. (siehe Tabelle Punktabzüge). Überschreitet der Läufer jedoch die Zeit von 60 Sek., wird er **disqualifiziert**.
- Im Kurzprogramm erhalten Sprünge, die weniger als die geforderten Umdrehungen haben, **keinen Wert**.
- Für die Sprünge F und Lz, die nicht von der korrekten Kante sind, gibt es ein „e“= falsche Kante oder „!“=zweifelhafte Kante.
Das „e“ reduziert den Sprung auf ca. **80%** seines Grundwertes!!!
- Für die Kategorie **Advanced Novice** gilt die **Bonusregelung** für Sprünge gemäß 2.3 der Communication No. 2562 SINGLE & PAIR SKATING GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2023/24
KP: möglich ist ein Bonuspunkt für einen 2A und ein Bonuspunkt für einen Dreifachsprung (insgesamt max. 2 Bonuspunkte möglich).
Kür: möglich ist ein Bonuspunkt für einen 2A und jeweils einen Bonuspunkt für einen Dreifachsprung - die beiden Dreifachsprünge müssen aber verschieden sein (insgesamt max. 3 Bonuspunkte möglich).
Der Bonuspunkt wird in der Wertung hinter dem Element mit einem „b“ aufgeführt.
Gestürzte Sprünge, mit < oder << gekennzeichnete Sprünge und Sprünge mit * erhalten keinen Bonus.

8. Infos zu Schrittfolgen und Choreographie-Sequenzen

Schrittfolgen:

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig:

Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Voraussetzung für Level 1= 5 E; für Level 2= 7 E; für Level 3= 9 E; für Level 4=11E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein.

Eine gute Ausführung der Schrittfolge kann den GOE erhöhen. Der Schwierigkeitsgrad kann das Level erhöhen.

Alle Schrittfolgen sollten dem Charakter der Musik entsprechend ausgeführt werden. Kurze Pausen in Übereinstimmung mit der Musik sind erlaubt. Die Ausführung der Schrittfolge muss unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche erfolgen.

Drehungen und Schritte müssen in ihrer Verteilung über die Schrittfolge ausgewogen sein.

Es gibt kein vorgeschriebenes Muster (Kreis, Längs, Serpentine).

Die Schrittfolge muss sichtbar und identifizierbar sein!

Choreographie- Sequenzen:

Eine ChSq besteht aus mind. zwei verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. Die Choerographie-Sequenz muss klar sichtbar sein.

9. Nützliche Links

Aktueller Link zur Elemente-Liste:

[Elemente-Liste2022_23.pdf \(eislauf-union.de\)](#)

Alle Informationen zu den Startberechtigungen (ehemals Sportpässen) und den Läuferlizenzen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.eislauf-union.de/sportpaesse-lizenzen?jsn_mobilize_preview=886

einheitliches DEU-Meldeformular

https://www.eislauf-union.de/files/users/590/001v3_-_Meldeformular.xlsx?jsn_mobilize_preview=1

Download-Seite der DEU

https://www.eislauf-union.de/downloads-service?jsn_mobilize_preview=1/cgi-bin/media-admin.php

Weitere aktuelle und interessante Infos finden Sie unter folgenden Links:

<http://rperv.de/> (Rheinland-Pfälzischer Eissportverband e.V.)

<http://www.eislauf-union.de/> (Deutsche Eislauf-Union e.V.)

<http://www.isu.org> (The International Skating Union)

<http://www.lev-nrw.org/> (Eissport-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.)

<https://www.eissporthessen.de/> (Hessischer Eissportverband e.V.)